Liebe Leser:innen



Aqua Viva hat etwas zu feiern: 20 Jahre Umweltbildung! Was 2006 als befristetes Projekt des damaligen Rheinaubunds begann, ist zu einem eigenen Bereich mit zahlreichen Angeboten in der Schul- und Erwachsenenbildung gewachsen. Der Weg führte von den Anfängen über den Schwerpunkt Revitalisierung bis hin zu Angeboten, die sich am Lehrplan 21 und an der Bildung für Nachhaltige Entwicklung orientieren. Heute blicken wir zurück auf mehr als 2600 Anlässe mit 38000 Teilnehmer:innen. Bei aller Entwicklung ist eines gleich geblieben: unvergessliche Erlebnisse am Wasser, Aha-Momente darüber, was alles im Bach vor der Haustür lebt und viele leuchtende Kinderaugen.

Neben dem Erleben und Staunen vermitteln die Umweltbildungsangebote auch Wissen und zeigen eigene Handlungsmöglichkeiten auf. Das ist wichtiger denn je, denn unsere Gewässer stehen unter Druck. Verlorene Lebensräume, eingeengte Flüsse und fehlendes Wasser setzen ihnen stark zu. Diese Ausgabe widmet sich deshalb der Frage, warum wirksame Umweltbildung heute so dringlich ist. Denn wir müssen jetzt handeln: für sauberes Grundwasser, artenreiche Auenlandschaften und Flüsse, die Hochwasser standhalten.

Dafür braucht es Menschen, die den Zustand unserer Gewässer kennen und sich für sie einsetzen: Ingenieur:innen, Gemeinderät:innen, Abwasserfachleute, Forscher:innen, Landwirt:innen, Lehrpersonen und viele mehr. Die Schüler:innen von heute sind diese Menschen von morgen.

Genau hier setzt dieses Heft an: Was braucht Umweltbildung, damit Kinder und Jugendliche nicht nur lernen, wie es um unsere Gewässer steht, sondern auch ins Handeln kommen? Die Stiftung SILVIVA zeigt, warum das Lernen draussen am Gewässer so wertvoll ist, und die Fachkonferenz Umweltbildung blickt auf die Geschichte der Umweltbildung zurück. Markus Wilhelm, Professor an der PH Luzern, erklärt, warum wir gemeinsam mehr bewirken als allein. Ausserdem stellen wir konkrete Initiativen vor: das Konzept der Naturschulen Zürich, die Umweltbildung im Naturpark Pfyn-Finges, das Angebot *Fischer machen Schule* sowie die Wassererlebnistage von Aqua Viva zum Thema Biodiversität.

Was für Kinder und Jugendliche gilt, gilt auch für uns Erwachsene: Wissen allein schützt noch keinen Fluss. Ich hoffe, diese Ausgabe macht Ihnen Mut, selbst aktiv zu werden – sei es am nächsten Bach, in Ihrer Gemeinde oder im Gespräch mit Kindern. Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre.

Jana Tischer
Redaktionsleiterin Zeitschrift *aqua viva*